WISSENSDATENBANKARTIKEL

Fehlende Richtlinien, Mitarbeiter und Zuweisungen untersuchen

2026 © Vitextra SIA. Alle Rechte vorbehalten.

Haftungsausschluss

Für die Zwecke dieses Haftungsausschlusses:

- **Das Unternehmen** (in diesem Haftungsausschluss entweder als „das Unternehmen“, „wir“, „uns“ oder „unser“ bezeichnet) bezieht sich auf Vitextra SIA, LV-1009 Riga, Matīsa iela 61 – 25.
- **Dokument** verweist auf den Wissensdatenbank-Artikel.
- **Sie** sind die Person, die auf das Dokument zugreift, bzw. das Unternehmen oder eine andere juristische Person, in deren Namen eine solche Person auf das Dokument zugreift oder es nutzt.
- **Die Website** verweist auf Vitextra, zugänglich über https://vitextra.com

Haftungsausschluss

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen dienen nur der allgemeinen Information.

Das Unternehmen übernimmt keine Verantwortung für Fehler oder Auslassungen im Inhalt des Dokuments.

In keinem Fall haftet das Unternehmen für besondere, direkte, indirekte oder zufällige Schäden oder für Schäden jeglicher Art, die sich aus der Nutzung des Inhalts des Dokuments ergeben, unabhängig davon, ob es sich um eine Klage aufgrund von Vertrag, Fahrlässigkeit oder anderen Delikten handelt. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, den Inhalt des Dokuments jederzeit und ohne vorherige Ankündigung zu ergänzen, zu streichen oder zu ändern.

Haftungsausschluss für Fehler und Auslassungen

Die in dem Dokument enthaltenen Informationen dienen lediglich als allgemeine Orientierungshilfe zu Fragen von Interesse. Daher können Fehler auftreten, auch wenn das Unternehmen alle Vorsichtsmaßnahmen ergreift, um sicherzustellen, dass der Inhalt des Dokuments aktuell und korrekt ist. Außerdem kann es angesichts der sich ändernden Gesetze, Regeln und Vorschriften zu Verzögerungen, Auslassungen oder Ungenauigkeiten bei den in diesem Dokument enthaltenen Informationen kommen.

Das Unternehmen haftet nicht für etwaige Fehler oder Auslassungen oder für die Ergebnisse, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben.

Haftungsausschluss für faire Nutzung

Das Unternehmen darf urheberrechtlich geschütztes Material verwenden, das der Urheberrechtsinhaber nicht ausdrücklich genehmigt hat. Das Unternehmen stellt dieses Material für Kritik, Kommentare, Berichterstattung, Schulung, Wissenschaft oder Forschung zur Verfügung.

Das Unternehmen ist der Ansicht, dass dies eine „faire Nutzung“ von urheberrechtlich geschütztem Material im Sinne von Abschnitt 107 des US-Urheberrechtsgesetzes darstellt.

Wenn Sie urheberrechtlich geschütztes Material aus dem Dokument für Ihre eigenen Zwecke verwenden möchten, die über eine angemessene Nutzung hinausgehen, müssen Sie die Erlaubnis des Urheberrechtsinhabers einholen.

„Benutzung auf eigene Gefahr“ Haftungsausschluss

Alle Informationen in diesem Dokument werden im Ist-Zustand zur Verfügung gestellt, ohne Garantie auf Vollständigkeit, Genauigkeit, Aktualität oder auf die Ergebnisse, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben, und ohne jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Garantie, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Garantien für Leistung, Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck.

Das Unternehmen haftet weder Ihnen noch anderen gegenüber für Entscheidungen oder Handlungen, die im Vertrauen auf die Informationen des Dienstes getroffen wurden, noch für Folgeschäden, besondere oder ähnliche Schäden, selbst wenn auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde.

Kontaktieren Sie uns

Wenn Sie Fragen zu diesem Haftungsausschluss haben, können Sie uns per E-Mail kontaktieren: support@vitextra.com.

Inhaltsverzeichnis

Feststellen, was vorhanden sein sollte 4

Die Richtliniensichtbarkeit prüfen 4

Zielgruppeneignung und Start prüfen 5

Persönliche Listen und Berichte prüfen 5

Das Ergebnis bestätigen 6

Verschiedene Ansichten zeigen bewusst unterschiedliche Teilmengen der Richtliniendaten. Eine fehlende Bibliotheksrichtlinie, ein fehlender Mitarbeiter in der Zielgruppenvorschau und eine fehlende Zuweisung im Bericht erfordern unterschiedliche Prüfungen. Identifizieren Sie erwarteten Datensatz und Ansicht, bevor Sie die Richtlinie ändern oder eine weitere Kampagne starten.

Feststellen, was vorhanden sein sollte

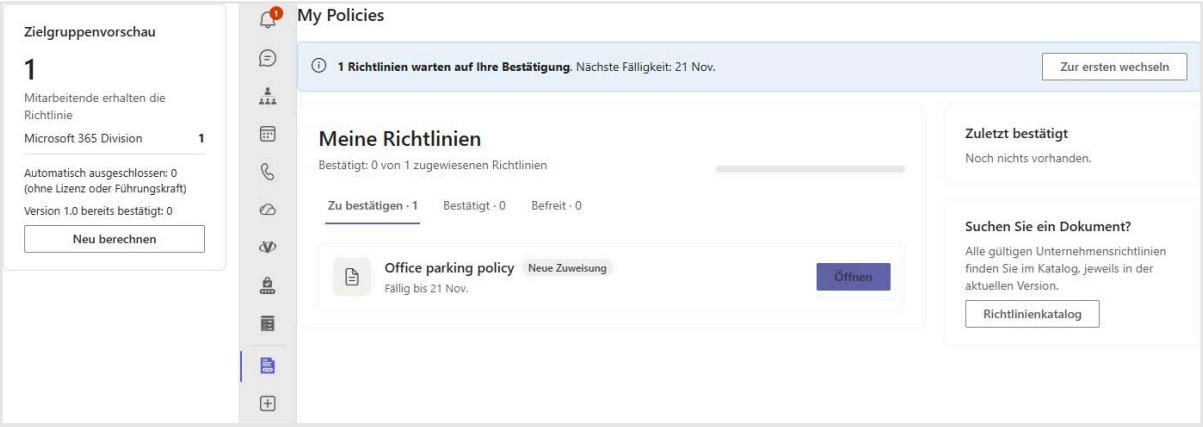
Dokumentieren Sie Hub, Richtlinienkennung, Version, Kampagne und Mitarbeiterkonto. Klären Sie, ob Sie eine Richtlinienkarte, eine Zuweisung oder eine abgeschlossene Bestätigung erwarten. Die Veröffentlichung einer Karte erzeugt selbst keine Mitarbeiterzuweisungen, und das Öffnen eines Bibliothekseintrags weist ihn dem Leser nicht zu.

Lassen Sie einen Administrator die betreffenden Datensätze prüfen, wenn das betroffene Konto sie nicht sehen kann. Prüfen Sie zuerst die Verbindung anhand von KB10535. Probleme bei Erkennung und Zugriff auf den Richtlinien-Hub beheben. Eine mit einem anderen gültigen Hub verbundene Seite kann ohne Verbindungsfehler leere oder andere Daten anzeigen.

Die Richtliniensichtbarkeit prüfen

Entfernen Sie Such-, Kategorie- und Statusfilter in Policy Manager. Autoren sehen möglicherweise eine nach Verantwortlichkeit gefilterte Menge; vergleichen Sie daher den Kartenverantwortlichen mit dem angemeldeten Autor. Das Fehlen in dieser gefilterten Oberfläche bedeutet nicht, dass der SharePoint-Datensatz gelöscht wurde.

Policy Library zeigt veröffentlichte Richtlinien und Richtlinien in Prüfung, keine Entwürfe oder archivierten Karten. Die konfigurierte Kategorien-Zulassungsliste und die Suche begrenzen die Ergebnisse ebenfalls. Die Suche prüft Titel, Beschreibung und Tags; sie ist keine Volltextsuche in Quelldokumenten. Die Auswahlregeln der Bibliothek beschreibt KB10528. Die Richtlinienbibliothek durchsuchen und verwenden.



Erwartete Zielgruppe mit sichtbaren Zuweisungen vergleichen

Zielgruppeneignung und Start prüfen

1 Öffnen Sie die Zielgruppenkonfiguration der Kampagne erneut und zeigen Sie ihre Vorschau an.
2 Prüfen Sie vorgesehene Benutzer, Gruppen, Attributregeln und ausdrückliche Ausschlüsse.
3 Prüfen Sie, ob führungskraftbezogene Ausschlüsse den Mitarbeiter entfernen.
4 Vergewissern Sie sich, dass das Konto ein aktiviertes Verzeichnismitglied ist; die Zielgruppenabfrage schließt Gastkonten und deaktivierte Konten aus.
5 Prüfen Sie, ob die Kampagne tatsächlich gestartet wurde, und untersuchen Sie die entstandenen Zuweisungen.

Namentlich hinzugefügte Benutzer können Attributregeln umgehen, Ausschlüsse gelten jedoch weiterhin. Gruppenmitgliedschaft und Verzeichnisattribute können von den Erwartungen des Richtlinienverantwortlichen abweichen. Der Zielgruppenausschluss wegen fehlender Lizenz verwendet die Daten zu zugewiesenen Lizenzen des Verzeichniskontos; prüfen Sie diese Daten bei der Untersuchung eines Ausschlusses. Verwechseln Sie diese Zielgruppenregel nicht mit der separaten Rollenoption für alle lizenzierten Benutzer, deren Rollenauflösung individuelle Lizenzen nicht überprüft.

Beim Start überspringt die Anwendung Benutzer mit einer bereits vorhandenen nicht befreiten Zuweisung derselben Richtlinienversion, auch aus anderen Kampagnen. Die Anzahl bereits bestätigter Personen in der Vorschau erfasst nicht alle möglichen Duplikatausschlüsse. Eine Kampagne kann zudem angelegt sein, bevor alle Zuweisungen geschrieben wurden; prüfen Sie vor einem erneuten Versuch auf einen teilweise abgeschlossenen Start.

Persönliche Listen und Berichte prüfen

Vergleichen Sie die aktuelle Kontokennung des Mitarbeiters mit dem auf der Zuweisung gespeicherten Konto. My Policies verwendet normalerweise den Benutzerprinzipalnamen aus dem Verzeichnis, sofern verfügbar; das Banner für offene Richtlinien verwendet dagegen den Anmeldenamen aus dem Seitenkontext. Ein claimsformatierter Anmeldename oder ein geändertes Konto kann daher ein Zuordnungsproblem statt einer fehlenden Zuweisung aufzeigen.

Prüfen Sie Status- und Datumsfilter. Das Banner enthält zugewiesene und überfällige Einträge, während andere persönliche Ansichten auch Prüf- oder Pausenzustände behandeln. Historische Berichte schließen nach dem ausgewählten Datum angelegte Zuweisungen aus. Teamansichten hängen von aktuellen Verzeichnisbeziehungen und gespeicherten Managerinformationen ab; ihr Umfang kann sich nach einem Führungswechsel unterscheiden.

Warnung

Erstellen Sie keine doppelten Richtlinienkarten und starten Sie nicht wiederholt Kampagnen, um Sichtbarkeitsprobleme zu beheben. Finden Sie zuerst die bestehende Karte und ihre Zuweisungen. Andernfalls können neue Aufgaben entstehen, während das ursprüngliche Filter-, Konto- oder Berechtigungsproblem ungelöst bleibt.

Das Ergebnis bestätigen

Laden Sie nach Korrektur der identifizierten Ursache die betroffene Ansicht neu und prüfen Sie erwartete Richtlinie, Version, Konto und Status. Prüfen Sie einen betroffenen Mitarbeiter, bevor Sie eine breitere Änderung anwenden. Dokumentieren Sie verbleibende Abweichungen mit relevanten Kennungen und Filtern. Ausführliche Zielgruppenregeln finden Sie in KB10520. Die Zielgruppe einer Kampagne vor dem Start prüfen, Berichtsdatumsberechnungen in KB10531. So wird Richtlinien-Compliance für ein ausgewähltes Datum berechnet.